jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/2/10 5Ob241/97w, 5Ob58/99m, 5Ob248/00g, 5Ob228/03w, 5Ob28/05m, 5Ob262/05y, 5Ob275/05k, 5

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.02.1998

Norm

MRG §9 Abs1
WEG 1975 §13 Abs2 Z1
WEG 2002 §16 Abs2

Rechtssatz

Die Interessenabwägung gemäß § 13 Abs 2 WEG hat stets, auf den Einzelfall sowie auf die Benützungssituation der gesamten Liegenschaft bezogen, die Änderung in ihrer Gesamtheit zu beurteilen. Daher ist nicht schon jede bauliche Veränderung, die eine Änderung der Nutzwerte nach sich zieht, als empfindlicher Eingriff in die Rechtssphäre der übrigen Miteigentümer anzusehen (WoBl 1991/108 [Call, Würth]; MietSlg 36.614; MietSlg XXXVIII/9, WoBl 1994/46 [Markl]).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 241/97w
  Entscheidungstext OGH 10.02.1998 5 Ob 241/97w
- 5 Ob 58/99m
  Entscheidungstext OGH 23.03.1999 5 Ob 58/99m
  Auch; nur: Daher ist nicht schon jede bauliche Veränderung, die eine Änderung der Nutzwerte nach sich zieht, als empfindlicher Eingriff in die Rechtssphäre der übrigen Miteigentümer anzusehen. (T1)
- 5 Ob 248/00g
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 5 Ob 248/00g
  Auch; nur: Die Interessenabwägung gemäß § 13 Abs 2 WEG hat stets, auf den Einzelfall die Änderung zu beurteilen. (T2)
  Beisatz: Ob eine von einem Wohnungseigentümer beabsichtigte Änderung seines Wohnungseigentumsobjektes von den anderen Mit- und Wohnungseigentümern der Liegenschaft nach Maßgabe des § 13 Abs 2 WEG zu dulden ist, hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab. (T3)
  Beisatz: Die Entscheidung des Rekursgerichtes kann vom Obersten Gerichtshof nur unter dem Gesichtspunkt überprüft werden, ob die Verkehrsüblichkeit überhaupt als Tatbestandserfordernis für die Genehmigung des gegenständlichen Dachbodensausbaus zu werten ist beziehungsweise ob einem Ergänzungsauftrag des

Rekursgerichtes, mit dem zum Ausdruck gebracht wurde, dass die bisher getroffenen Feststellungen noch keine Bejahung der Verkehrsüblichkeit des Bauvorhabens erlauben, eine grobe Fehlbeurteilung anhaftet. (T4)

- 5 Ob 228/03w
  Entscheidungstext OGH 07.10.2003 5 Ob 228/03w
  nur: Die Interessenabwägung gemäß § 13 Abs 2 WEG hat stets, auf den Einzelfall sowie auf die Benützungssituation der gesamten Liegenschaft bezogen, die Änderung in ihrer Gesamtheit zu beurteilen. (T5)
- 5 Ob 28/05m
  Entscheidungstext OGH 05.04.2005 5 Ob 28/05m
  nur T5; Beisatz: Hier: § 16 Abs 2 WEG 2002. (T6)
- 5 Ob 262/05y
  Entscheidungstext OGH 07.03.2006 5 Ob 262/05y
  nur T5; Beis wie T6
- 5 Ob 275/05k
  Entscheidungstext OGH 07.03.2006 5 Ob 275/05k
  Auch; nur T1; nur T2; Beis wie T3; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Nahezu Verdopplung der Nutzfläche und der Nutzwerte eines Wohnungseigentumsobjektes auf Kosten von allgemeinen Teilen der Liegenschaft und zum Nachteil aller anderen Wohnungseigentümer. (T7)
- 5 Ob 223/07s
  Entscheidungstext OGH 06.11.2007 5 Ob 223/07s
  Vgl auch; Beisatz: Nach der Rechtsprechung würde nur die Verminderung des Verkehrswerts anderer Wohnungseigentumseinheiten einen Verweigerungsgrund darstellen. (T8)
  Beis wie T6; Bem: Mit ausdrücklichem Bezug auf RS0083271, (T3, 4). (T9)
- 5 Ob 63/08p
  Entscheidungstext OGH 01.04.2008 5 Ob 63/08p
  Vgl; nur T5; Beis wie T6; Beisatz: Dabei ist dem Rechtsanwender ein gewisser Ermessensspielraum eingeräumt. (T10)
- 5 Ob 180/08v
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 180/08v
  Vgl; Beis wie T10; Beisatz: Solange der dem Rechtsanwender eingeräumte Ermessensspielraum nicht überschritten wird, liegt keine erhebliche Rechtsfrage vor. (T11)
- 5 Ob 185/09f
  Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 185/09f
  Vgl; nur T5
- 5 Ob 235/09h
  Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 235/09h
  Auch; Beis wie T10; Beis wie T11
- 5 Ob 73/10m
  Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 73/10m
  Vgl auch; Beisatz: § 16 Abs 2 WEG räumt dem Außerstreitrichter bei Beurteilung eines wichtigen Interesses an der Änderung einen weiten Wertungs? und Ermessensspielraum ein. (T12)
- 5 Ob 70/11x
  Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 70/11x
  Vgl auch; Beis wie T12
- 5 Ob 43/11a
  Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 43/11a
  Vgl; Beis wie T10; Beis wie T11
- 5 Ob 98/11i
  Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 98/11i
  Vgl; nur ähnlich T5; Beis wie T10; Beis wie T11; Beis ähnlich wie T12; Beisatz: Hier: Dachterrasse. (T13)
- 4 Ob 109/11z
  Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 109/11z

Vgl auch; Beisatz: Hier: Auslegung des Umfangs einer Zustimmungserklärung eines Wohnungseigentümers zu beabsichtigten baulichen Maßnahmen unter Einbeziehung allgemeiner Teile. (T14)

- 5 Ob 143/11g
  Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 143/11g
  Vgl; Beisatz: Gesamtbetrachtung trotz teilweiser Zustimmung; geänderte Bauweise; Liftzubau. (T15)
- 5 Ob 236/11h
  Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 236/11h
  Auch; Bem auch wie T9; Beisatz: Vgl auch 5 Ob 235/09h. (T16)
  Beisatz: Hier: Vorversetzen der Wohnungseingangstüren unter Benützung einer Allgemeinfläche (Gangfläche) im Ausmaß von 2 m². (T17)
- 5 Ob 154/13b
  Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 154/13b
  Auch; Beis wie T10
- 5 Ob 150/14s
  Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 150/14s
  Auch
- 5 Ob 39/15v
  Entscheidungstext OGH 24.03.2015 5 Ob 39/15v
  Vgl; Beis wie T10
- 5 Ob 212/15k
  Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 212/15k
  Vgl auch
- 5 Ob 49/18v
  Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 49/18v
  Vgl auch
- 5 Ob 235/17w
  Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 235/17w
  Auch; nur T1; Beis wie T8; Beis wie T10; Beis wie T11
- 5 Ob 139/18d
  Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 139/18d
  Auch; Beisatz: Hier: zu § 9 Abs 1 MRG. (T18)
- 5 Ob 38/19b
  Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 38/19b
  Beis wie T8
- 5 Ob 173/19f
  Entscheidungstext OGH 18.12.2019 5 Ob 173/19f
  Vgl; Veröff: SZ 2019/125
- 5 Ob 15/21y
  Entscheidungstext OGH 15.02.2021 5 Ob 15/21y
  nur T5
- 5 Ob 24/21x
  Entscheidungstext OGH 11.03.2021 5 Ob 24/21x
  Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109643

Im RIS seit

12.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at